

Vorrede.

doch natürlich sein/ als daß man ein feur macht welches
das Wasser verbrennet/ vnd Ignis græcus genant wird.

So machet man auch ein Wasser/ welches da bren-
net/ als da ist der Spiritus Vini, welches nun so gemeine
worden/ daß es auch die Weiber können.

Item daß man ein ewigbrennendes Liecht zu wege
bringe/ wie vorzeiten in dē Templo Veneris ist gewesen.

Zum Exempel beschreibt hiervon Iohannes Ludovicus
Rabman in seinem schönen Poetischen Gespräch im
andern Theil von Bergen/ vnd Bergleuten/ diese wun-
derliche Historiam, also:

Als man von Christo zehlen war/
Tausent/ vnd acht vnd zwanzig Jar/
Da Keiser Heinrich imperirt,
Der dritt des Namens s Reich regiert/
Ein Leichnam eines Ricken lang
Ganz vnderwehner/ Rieß vnd Ranck/
Der ward in seim Grab entdeckt
Auffricht sich vber d' Stadtmaur recht/
In dessen Brust ein Wunden war/
Fünffthalben Schuch lang ohn gefahr/
Bey seinem Haupt ein Lampe bran/
Vnd ein Grabschrift/ gab diß z' verstan:
Filius Evandri Pallas quem lancea Turni
Militis occidit, more suo jacet hic.
Pallas ein Sohn Evandri war/
In seiner leng gelegt hieher/
Welchen der Krieger Turnus ganz
Erschlagen hat mit seiner Lang.

Die